

ABENDVERANSTALTUNG

19.30 Uhr

*Integrierte Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum
auf der Basis Erneuerbarer Energien*

Michael Wedler
(BAUM-Consult)

Fragen / Diskussion

*im Anschluss gemeinsamer Erfahrungsaustausch
in lockerer Atmosphäre*

Sonnabend, 09. April 2011

9.00-10.30 Uhr

Impulsreferate

*Vorstellung des Clusterantrages bei der
Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit*

Thomas Anton
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

Praxisbeispiel Bioenergiedorf Hülseburg

Brigitte Wolf
(Bürgermeisterin Gemeinde Hülseburg)

*Machbarkeitsstudien für Bioenergiedörfer - Anforderungen,
Erfahrungen, Probleme*

Ulrich Tuch
(Runder Tisch der Ingenieure)

*Rechtliche Rahmenbedingungen auf dem Weg
zum Bioenergiedorf*

RA Ulfert Schönfeld, RA Holger Spiegelberg
(Arbeitskreis Fachberatung Energierecht)

10:30-11:00 Uhr

Pause / Gesprächszeit

11:00-13:00 Uhr

Podiumsdiskussion / offene Diskussionsrunde

Bertold Meyer (Coaching (Bio)EnergieDörfer MV)

Thomas Anton (IfaS)

RA Ulfert Schönfeld (AK Fachberatung Energierecht)

Ulrich Tuch (Runder Tisch der Ingenieure)

Moderation: Dr. Rainer Land (ANE, Thünen-Institut
für Regionalentwicklung)

13.00 Uhr

Mittagspause / Gesprächszeit /

Ende der Veranstaltung

**An alle Akteure vor Ort: Informieren Sie Ihre
Gemeindevertreter und Bürgermeister und
laden Sie sie zu unserer Veranstaltung ein,
damit Sie mit unseren Experten diskutieren und
wir gemeinsam Probleme ausfindig und
Lösungen anbieten können.**

Die Veranstaltung inkl. Tagungsgetränke,
Mittag und Abendessen ist für Sie kostenfrei!

Kosten für Anreise und Unterkunft tragen die
Teilnehmer selbst.

Tagungsort:

Viehhalle/Güstrow, Speicherstraße 11,
18273 Güstrow

Veranstalter / Kontakt:

Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV
Neue Wallstr. 12, 18273 Güstrow
Ansprechpartner: Bertold Meyer, Natali Zielonka

E-Mail: b.meyer@fane-mv-ev.de

Tel. 039931-18655 o. 03843/776905

Fax: 039931-54727

Handy: 0170-2369262

weitere Infos: <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>



AKADEMIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN
MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT,
UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ
MECKLENBURG-VORPOMMERN
STÄDTE- UND GEMEINDETAG
MECKLENBURG-VORPOMMERN
BIOENERGIEREGION
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
BIOENERGIEREGION
RÜGEN



NETZWERK
REGIONALE ENERGIE M-V
THÜNEN-INSTITUT
FÜR REGIONALENTWICKLUNG
LANDSCHAFTSCHAFT
MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH
INSTITUT FÜR ANGEWANDTES
STOFFSTROMMANAGEMENT
GENOPORTAL
GENOSENSCHAFTSVERBAND



Akademie für Nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern

**Bioenergiedörfer
Mecklenburg-Vorpommern.
Chancen für den ländlichen Raum
durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

**Wege zum Bioenergiedorf.
Vom Beschluss über die
Machbarkeitsstudie zum Bioenergiedorf.**

**08./09. April 2011,
Viehhalle/Güstrow.**

Schirmherr der Veranstaltung ist der
Ministerpräsident unseres Landes
Herr Erwin Sellering.

„Ich bin nicht von den erneuerbaren Energien zur Politik für diese gekommen, sondern aus meiner Problemsicht und von meinem Verständnis politischer Verantwortung zu den erneuerbaren Energien. Der Wechsel zu erneuerbaren Energien hat eine zivilisationsgeschichtliche Bedeutung. Deshalb müssen wir wissen, wie wir ihn beschleunigen können. Knapp sind nicht die erneuerbaren Energien, knapp ist die Zeit.“

Hermann Scheer, Der energetische Imperativ, Träger des Alternativen Nobelpreises, 1944-2010

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Gemeindevertreter, Amtsvorsteher und Verwaltungsbeamte, sehr geehrte Landwirte und an dem Thema interessierte Bürger,

die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern lädt in Zusammenarbeit mit Ihren Kooperationspartnern wiederum zu einer anspruchsvollen Veranstaltung zum Thema Nachhaltige Nutzung Erneuerbarer Energien in kleinen Städten und Dörfern in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Wo stehen wir? Was ist das Ziel?

Nach den drei Veranstaltungen der ANE zu Bioenergiedörfern in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2010 (19./20.03.2010, Waren; 02./03.07.2010, Grevesmühlen; 29./30. Oktober 2010, Pasewalk) mit über 500 Teilnehmern und mittlerweile über 60 Gemeinderatsbeschlüssen mit dem Ziel, Bioenergiedorf zu werden, richten sich unsere Aktivitäten im Jahr 2011 im Wesentlichen auf die Begleitung der Beschlussgemeinden sowie deren Unterstützung bei der Umsetzung.

Dennoch freuen wir uns, wenn sich auch weiterhin neue, interessierte Gemeinden dieser landesweiten Initiative anschließen würden. Als Ergebnis dieses erfreulichen Prozesses wollen wir neben bewährten, qualitativ hochwertigen Vorträgen mit den Akteuren vor Ort in einen Dialog über die unterschiedlichen Wege zum Bioenergiedorf eintreten und die auftretenden Hemmnisse und Probleme im Rahmen eines Workshops thematisieren.

Prof. Dr. Peter Heck (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement) wird in seinem Einführungsvortrag neben dem Stand des Projektes die einzelnen Schritte vom Beschluss über die Machbarkeitsstudie zum Bioenergiedorf erläutern und ebenso diese neue Methodik vorstellen. Neben der Energieversorgung unserer Dörfer und kleinen Städte, die bislang im Fokus unserer Veranstaltung standen, stellt sich für eine nachhaltige Energiepolitik auch die Frage der zukünftigen Mobilität – nicht nur im ländlichen Raum. Deshalb wird Michael Wedler im Rahmen der Abendveranstaltung über integrierte Mobilitätskonzepte auf der Basis Erneuerbarer Energien referieren.

Mit Hilfe von konzentrierten Impulsreferaten soll am zweiten Tag im Rahmen des Workshops eine übergreifende Diskussion der Herausforderungen, Probleme und Lösungen auf dem Weg zum Bioenergiedorf mit den Teilnehmern und Akteuren geführt werden.

PROGRAMM

Freitag, 08. April 2011

ab 14.00 Uhr

Anmeldung / Empfang der Tagungsunterlagen

15.00 – 15.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Peter Adolphi
(Akademie für Nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern)

Dr. Karl Otto Kreer
(Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz MV)

15.30-16.30 Uhr

*Vom Beschluss über die Machbarkeitsstudie
zum Bioenergiedorf*

Einführungsvortrag zum Workshop

Prof. Dr. Peter Heck
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

16.30-17.00 Uhr

Pause/Gesprächszeit

17.00-17.30 Uhr

Feldholzproduktion - Erfahrungen aus der Landwirtschaft
Wilken von Behr
(Gut Rixdorf, Schleswig-Holstein)

17.30-18.00 Uhr

Firmen im Netzwerk Regionale Energie
Dirk Diele
(Hydyne GmbH Schwerin)

Diskussion

18.30 Uhr

Abendessen